

Ludwigshafen

Stadt am Rhein

Projekt

Wohnbedarfsanalyse

Stadtentwicklungsausschuss der Stadt
Ludwigshafen am Rhein

08.11.21



Stadt, Land, Quartier – Forschungsstelle Soziale Arbeit

- Prof. Dr. Ellen Bareis
- Jan Sichau, B. Sc.
- Antje Reinhard, LBA



- Prof. Dr. Rainer Völker
- Philipp Tachkov, Dipl.-Kfm.



Projekt Wohnbedarfsanalyse



© Aktionsbündnis Wohnen Ludwigshafen

- Erstellung einer Studie zum Wohnbedarf der Einwohner*innen von Ludwigshafen am Rhein
- Auftraggeber:
Stadt Ludwigshafen am Rhein
- Durchführende: Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
 - Stadt, Land, Quartier – Forschungsstelle Soziale Arbeit
 - Institut für Management und Innovation
- Förderung durch das Finanzministerium Rheinland-Pfalz aus dem Bundesprogramm "Experimenteller Wohnungs- und Städtebau" (ExWoSt)

- Wie stellt sich die aktuelle Wohnsituation und Wohnzufriedenheit verschiedener Bevölkerungsgruppen (z.B. Familien, Alleinstehende, Student*innen, ältere Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund) dar?
- Welche Vorstellungen zu Beschaffenheit und Lage einer erstrebenswerten und bezahlbaren Wohnung haben die Ludwigshafener*innen?
- Im Falle von Umzugsplänen: was sind die wichtigsten Gründe für den Entschluss zum Umzug?
- Wie könnte sich die Wohnungsnachfrage bestimmter Bevölkerungsgruppen in Ludwigshafen bis 2030 entwickeln?

- **1) Grundlagen** ⇒ Anfang November 2021
 - Aufarbeitung des bisherigen Wissensstands (Daten, relevante Projekte, wissenschaftliche Literatur)
 - Interviews mit Akteur*innen (z.B. aus Stadtverwaltung, Wohnungswirtschaft, Zivilgesellschaft, sozialen Beratungsstellen und sozialräumlichen Einrichtungen)
- **2) Exploration bei Bevölkerungsgruppen** ⇒ Januar 2022
 - Qualitative Befragungen bei ausgewählten Bevölkerungsgruppen
 - Ziel: Verstehen von Bedürfnissen
- **3) Bürger*innenbefragung „Wohnen“** ⇒ Frühjahr 2022
 - Breite Datenerhebung mit standardisiertem (Online-)Fragebogen
 - Berücksichtigung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen
 - Ziel: breite Datenbasis, Differenzierbarkeit nach Gruppen
- **4) Berichterstellung und Öffentlichkeitsarbeit** ⇒ August 2022

> 1) Grundlagen

- Aufarbeitung des Wissensstands
- Interviews mit wichtigen Akteuren



- Berichterstellung
- 14 Interviews durchgeführt: Stadtverwaltung, Wohnungswirtschaft, Zivilgesellschaft, sozialräumliche Einrichtungen, Sozialberatungsstellen
- 2 ausstehend
- Laufend: Transkription und Auswertung, Schlussfolgerungen für nächste Schritte

> 2) Exploration bei Bevölkerungsgruppen

- Qualitative Befragungen verschiedener soziodemografisch abgegrenzter Bevölkerungszielgruppen
- Ziel: Verstehen von Bedürfnissen



Vorbereitende Aktivitäten

Öffentlichkeitsarbeit

LUDWIGSHAFEN

SAMSTAG, 11. SEPTEMBER 2021

Wohnen: Bürger werden befragt

In Ludwigshafen leben immer mehr Menschen – die Nachfrage nach Wohnungen steigt. Die Stadt will deshalb herausfinden, wie der Wohnbedarf konkret aussieht, und hat die Ludwigshafener Hochschule mit einer Studie beauftragt.

VON EVA BRIECHLE

„Weg vom Bauchgefühl, hin zu gesicherten Daten.“ So fasste Sozialdezernentin Beate Steeg (SPD) zusammen, was das neue Projekt „Wohnbedarfsanalyse“ leisten soll. Wie zufrieden sind etwa Familien, Alleinerziehende, oder Menschen mit Migrationshintergrund und Senioren mit ihrer Wohnungssituation? Wie sollen bei den zahlbaren Wohnungen beschaffen sein? Was sind die Hauptgründe für einen Umzug? Auf diese Fragen will die Stadt Antworten erhalten, damit am Ende ein Bild davon entsteht, wie sich die Wohnungsnachfrage in Ludwigshafen bis zum Jahr 2030 entwickeln wird. „Die Ergebnisse der Studie werden in Handlungsempfehlungen für die Kommunalpolitik münden“, betonte Steeg bei einem Pressegespräch am Freitag.

Zunächst einmal sollen aber die Bürger das Wort haben. Zur Vorbereitung auf deren Befragung werde man bis Ende Oktober Experteninterviews mit Akteuren aus der Stadtverwaltung, der Wohnungswirtschaft oder auch sozialen Beratungsstellen führen, erklärte Ellen Bares, die Vizepräsidentin der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft (HWG). Danach sollen dann bis Januar unterschiedliche Bevölkerungsgruppen im direkten Gespräch befragt werden, um deren Bedürfnisse zu ermitteln. Bei der neuen Studie geht es damit nicht nur um den quantitativen Aspekt, wie viele Wohnungen in Ludwigshafen derzeit fehlen und in den kommenden Jahren noch gebaut werden sollten, sondern auch um qualitative Aspekte der Stadtplanung und des Wohnungsbaus.



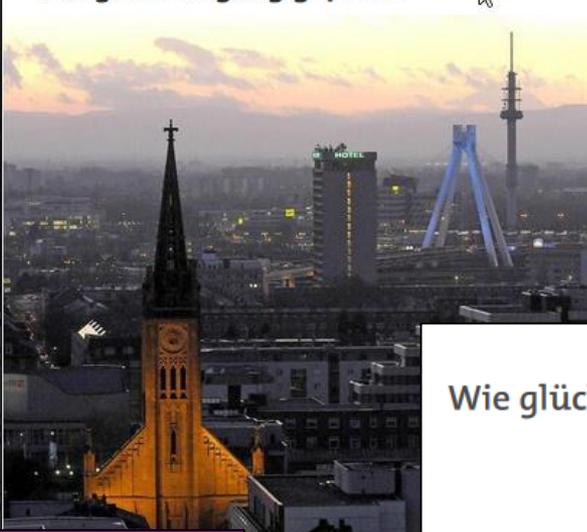
Rund 177.000 Menschen leben in Ludwigshafen – das sind etwa 10...

bauer“ – Menschen mit Migrationshintergrund, die anderen Menschen mit Migrationshintergrund helfen – kann sich die Sozialdezernentin unterstützend vorstellen, um Sprachbarrieren beim Kontakt mit den Bürgern zu überwinden. Die alles entscheidende Bürgerbefragung „Wohnen“, die dann basierend auf den Vorabgesprächen entwickelt und als standardisierte Online-Befragung durchgeführt wird, soll Anfang 2022 starten und während des gesamten Frühjahrs laufen. Sollte sich herausstellen, dass bestimme...

die Online-Befragung ab durch spezielle Teilnahme für jene Bürger, die durch k Befragung schwer zu erreicht wie Ellen Bares erklärte. Für die Datenerhebung HWG verantwortlich sein u auch studentische Hilfskrä Studenten aus Masterstudie einsetzen, Auftraggeber der zum Wohnbedarf ist die St Ludwigshafen, die sich insbeson ihrem Datensatz und über ll werke einbringen will. Laut...

LUDWIGSHAFEN

R Plus Wohnen in Ludwigshafen: Große Bürgerbefragung geplant



Wohnungsnot: Was Ludwigshafen über seine Einwohner lernen will

10.9.2021 • VON STEPHAN ALFETER • LESEDAUER: 2 MIN



In Ludwigshafen hat sich die Zahl der Einwohner binnen sieben Jahren um 10 000 erhöht. © BERNHARD ZIMKE

Online-Befragung Anfang 2022 geplant
Um den direkten Kontakt herzustellen, können Stellen, die etwa Kitas, Sime oder auch Institution Volkshochschule angesprochen, sagte Steeg am Freitag, von der Stadt zertifizierten

STADTENTWICKLUNG

Studie zum Wohnbedarf

Ludwigshafen ist eine noch junge und vor allen Dingen derzeit stark wachsende Großstadt. Innerhalb der vergangenen sieben Jahre ist die Einwohnerzahl von rund 167.000 um 10.000 Menschen auf etwa 177.000 gestiegen. Mehr Einwohnerinnen und Einwohner bedeutet auch: Mehr Wohnraum ist gefragt.

HOCHSCHUL-STUDIE BEGINNT

Wie glücklich sind die Ludwigshafener mit ihrer Wohnung?

STAND: 10.9.2021, 13:45 UHR

[f](#) [t](#) [e](#)

Die Hochschule Ludwigshafen hat am Freitag ufrag der Stadtverwaltung mit einer Studie zum Wohnbedarf in Ludwigshafen begonnen. Denn bezahlbarer Wohnraum wird ein zunehmendes Problem in der Stadt.

- Abschluss der Expert*innen-Interview-Reihe
- Erstellung von Berichtsdokumenten zur ersten Projektphase
- Ableitung von wichtigen, im weiteren Projektverlauf besonders zu beachtenden Bevölkerungsgruppen
- Vorbereitung der zweiten Projektphase
- Organisation der qualitativen Befragung von definierten Bevölkerungsgruppen
- Vorbereitung weiterer Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortliches Projektteam

Prof. Dr. Ellen Bareis
Vizepräsidentin der HWG LU
Lehrgebiete Soziale Ausschließung und
Partizipation, Soziologie, Stadtforschung,
Organisationstheorie
Tel.: 0621/5203-538
E-Mail: ellen.bareis@hwg-lu.de

Jan Sichau
Geograph (B.Sc.) und B.A. der Sozialen Arbeit,
Projektleiter
E-Mail: jan.sichau@hwg-lu.de

Antje Reinhard
LBA FB IV
Lehrgebiete Ästhetik, Ethik
Tel.: 0621/5203-530
E-Mail: antje.reinhard@hwg-lu.de

Prof. Dr. Rainer Völker
Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für
Management und Innovation (IMI)
Tel.: 0621/5203 - 286
E-Mail: rainer.voelker@hwg-lu.de

Philipp Tachkov
Dipl.-Kfm., Projektleiter IMI
Tel.: 0621/5203 - 259
E-Mail: philipp.tachkov@hwg-lu.de

